

Deutsch-Südliches Afrika Journalistenprogramm Bundespräsident Horst Köhler-Journalistenstipendium

IJP e.V.
Deutsch-Südliches Afrika
Journalistenprogramm

Postanschrift

c/o Marco Vollmar
Brunnenstraße 40
10115 Berlin

Telefon

(030) 311 777 900

E-Mail

vollmar@ijp.org

Internet

<http://www.ijp.org>

Kuratorium

Vorsitzender

Christian Sewing

Ehrenvorsitzende

Dr. Tessen von Heydebreck
Helmut Schäfer

Sven Afhüppe

Dr. Thomas Bellut

Prof. Dr. Reinhard Bettzuege

Nikolaus Blome

Klaus Brinkbäumer

Michael Bröcker

Tom Buhrow

Stephan-Andreas Casdorff

Dr. Mathias Döpfner

Thomas Ellerbeck

Dr. Wolfgang Fink

Leonhard F. Fischer

Rüdiger Frohn

Emilio Galli-Zugaro

Prof. Monika Grütters

Alexander Graf Lambsdorff

Peter Limbourg

Dr. Gesine Löttsch

Georg Löwisch

Rob Meines

Mathias Müller v. Blumencron

Claudia Roth

Michael Roth

Sabia Schwarzer

Steffen Seibert

Dr. Dominik Wichmann

Beirat

Rainer Haubrich

Stefan Oelze

Vorstand

Dr. Frank-Dieter Freiling

Dr. Janko Jochimsen

Martina Johns

Anke Plättner

Miodrag Soric

Martin Spiewak

Vassilios Theodossiou

Marco Vollmar

Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse

IBAN

DE66 5005 0201 0000 3414 60

BIC

HELADEF 1822

Sitz & Registergericht

Königsstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

Zielsetzung

Das Journalistenaustausch-Programm bringt junge und vielversprechende Journalisten ins südliche Afrika (SADC-Staaten: Angola, Botswana, Republik Kongo, Lesotho, Madagaskar, Malawi, Mauritius, Mozambique, Namibia, Südafrika, Swasiland, Tansania, Sambia, Simbabwe und Kenia).

Sechs bis acht Wochen arbeiten sie in afrikanischen Redaktionen und berichten gleichzeitig für ihre Heimatmedien. Das Programm sensibilisiert Nachwuchs-Journalisten aus Deutschland für die Chancen und Herausforderungen Afrikas. Sie sollen den afrikanischen Kontinent erkunden, die Lebensfreude, den Optimismus aber auch die Sorgen der Menschen erleben. Das Programm der IJP versucht, Afrika stärker in den Fokus zu bringen und mehr originelle Geschichten über den vergessenen Kontinent in deutschen Medien zu platzieren.

Darüber hinaus bekommen die Fellows einen Überblick über Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft sowie einen Einblick in das journalistische Tagesgeschäft des Gastlandes. Neben der eigenen Recherche, sollen auch der Kontakt zu einheimischen Kollegen und die Erfahrung des journalistischen Arbeitens in einem fremden Umfeld gefördert werden.

Voraussetzungen

Bewerben kann sich jeder deutsche Journalist zwischen 25 und 40 Jahren, der als Redakteur, Volontär oder regelmäßiger Mitarbeiter für eine Zeitung, eine Online-Redaktion, ein Blog, eine Zeitschrift, einen (Hörfunk- oder Fernseh-) Sender oder eine Nachrichtenagentur tätig ist.

Überdurchschnittliche Englischkenntnisse sind Bedingung. Zudem wird erwartet, dass sich deutsche und afrikanische Stipendiaten bei der Wohnungs- und Kontaktsuche unterstützen. Transport, Unterkunft und eventuell erforderliches Equipment im südlichen Afrika müssen die Teilnehmer selbst organisieren. Nach ihrer Rückkehr müssen sie einen mehrseitigen Erfahrungsbericht und Kopien ihrer entstandenen Berichte einreichen.

Stipendienhöhe

Das Stipendium ist mit einer einmaligen Zahlung von 3000,- Euro verbunden. Dieser Betrag soll Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft zum Teil abdecken. Ein Eigenbeitrag der Stipendiaten wird erwartet. Die journalistische Tätigkeit vor Ort wird nicht vergütet.

IJP INTERNATIONALE JOURNALISTEN-PROGRAMME

Bewerbung

Bewerbungen sind vom 15. Dezember 2018 **bis zum 15. Februar 2019** einzureichen.

Der schriftlichen Bewerbung (ausschließlich in digitaler Form) sind ein tabellarischer Lebenslauf, ein Passbild und eine einseitige Ausarbeitung mit Rechercheplänen beizufügen. Die Recherchepläne sollen mögliche Beitrags-, Berichts- oder Reportage-Themen aufzeigen, die bestmöglich bereits mit der Heimatredaktion abgesprochen sind. Außerdem werden zwei schriftliche Arbeitsproben (nur Manuskripte) sowie ein Gutachten des Redaktionsleiters oder Chefredakteurs verlangt, das die Bewerbung unterstützt und die Freistellung für die Zeit des Stipendiums sicherstellt. Freie Journalisten müssen ein Zeugnis ihres Hauptabnehmers beifügen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fragen gerne per E-Mail an: sa-application@ijp.org

Weitere Infos unter <http://www.ijp.org/stipendien/southernafrica/>